



Callenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Ausgabe: 08/12 Datum: 11.08.2012

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Aus einer Not eine Tugend machen

Hortkinder verbringen die Sommerferien in „Außenstelle“

Hurra! Nach der Zeugnisausgabe und der traditionellen Verabschiedung der Viertklässler am 20.07. haben nun die lang ersehnten Sommerferien begonnen. In diesem Jahr bedeutet das aber nicht nur Urlaub und Freizeitaktivitäten für die Kinder unserer Grundschule, sondern endlich auch freie Bahn für die dort arbeitenden Handwerker. Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Elektrobereich und viele weitere Aufgaben stehen an und sollen bis zum Schulanfang das Gebäude in neuem Glanz erstrahlen lassen. Dazu war auch eine Umlagerung des Hortbetriebes nötig. Die Kinder werden in der Turnhalle Langenchursdorf (ehemalige



Gaststätte) betreut und fühlen sich dort pudelwohl. Sätze wie „Das ist hier wie im Ferienlager!“ unterstreichen das. Nicht zuletzt ist dies dem Einsatz der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes zu verdanken, die die Räume und Außenanlagen



Aus dem Inhalt:

- In eigener Sache
- Bekanntmachungen
- Einladungen

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: www.callenberg.de Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Andreas Matthäi • Redaktionelle Bearbeitung: Frau M. Gerullis • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Satz und Anzeigen: layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Verteilung: blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH • kostenlos an alle Haushalte

perfekt für unseren unter der Trägerschaft der Glauchauer Berufsförderung e.V. stehenden Hort vorbereitet. Dafür ein dickes Lob!

40 - 50 Kinder nutzen täglich das abwechslungsreiche Ferienangebot, wobei wir natürlich die Möglichkeiten ergreifen, die uns der Ortsteil Langenchursdorf bietet: Wanderungen zur Alpaka-Weide von Frau Parthum, Besuche auf dem „Luisenhof“ oder beim Imker stehen ebenso auf dem Programm, wie Bibliotheks- oder Betriebsbesichtigungen. Auch das Waldenburger Freibad ist mit dem Bus gut zu erreichen. Wandern, Yoga oder Kochkurs sowie auswärtige Partner (Kinderfilmdienst, Landessportbund) runden das umfangreiche Programm ab.



Wir Erzieher bedanken uns im Namen aller Hortkinder bei allen, die uns das ermöglichen.

Die Fotos zeigen: DAS SIND TOLLE FERIEEN!!

Silke Heincke, Hortleiterin

Brandschutzerziehung im Kindergarten Langenchursdorf



Am 15.06.2012 hörte man im Kindergarten Langenchursdorf den Feueralarm. Es brannte aber nicht wirklich. Die Freiwillige Feuerwehr Langenchursdorf hatte alles mit der Leiterin des Kindergartens abgestimmt. Die Kinder und die Erzieherinnen wussten nichts von der Alarmübung und der Brandschutzerziehung. In sehr kurzer Zeit war der gesamte Kindergarten geräumt. Alle Kinder versammelten sich im Garten, wo sie von den Erzieherinnen gezählt wurden. Als alle soweit waren, kamen das Löschgruppenfahrzeug und der Mannschaftstransportwagen mit Blaulicht und Martinshorn gefahren. Die meisten Kinder freuten sich sehr, doch manchen war das Ganze nicht so geheuer. Als dann aufgeklärt war, dass es sich nur um eine Übung bzw. um eine Brandschutzerziehung handelte, freuten sich die Kids auf unser Programm. Die Kinder der Krabbelgruppe gingen mit den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr an die Fahrzeuge und konnten die Utensilien der Feuerwehr begutachten. Die Kinder der Mittelgruppe haben mit Steve Röbert und Alexander Fechner die Kleidung eines Feuerwehrmannes unter die Lupe genommen. Die Kinder halfen mit, welche Kleidungsstücke ein Feuerwehrmann anzieht und welche nicht. Denn zur Auswahl standen nicht nur die Bekleidung eines Feuerwehrmannes, sondern auch Sachen, die man einfach so im Laden kaufen kann (z. Bsp. Badelatschen). In der Vorschulgruppe ist die Brandschutzerziehung am spannendsten für alle. Die Kinder hören zwar am besten zu, aber fragen auch mehr als die anderen Gruppen. Doreen Franke und Jörg Bachmann erklärten wie vielseitig Feuer sein kann und was es für riesige Schäden anrichten kann. Man übte mit den Kindern den richtigen Umgang mit der Kerze. Das Verhalten im Brandfall wurde mit den Kindern besprochen, und dass man sich bei einem Brand nicht verstecken darf, sondern wenn möglich das Haus zu verlassen oder laut auf sich aufmerksam zu machen hat. Im Zusammenhang mit einem Brand im Haus erwähnte Doreen Franke auch den **Kinder-Finder**. Der Kinder-Finder ist ein kleiner reflektierender Aufkleber, der unten an der Kinderzimmertür befestigt wird. Wenn es zum Brand kommen sollte, sehen die Einsatzkräfte, dass sich in dem Zimmer ein Kind befinden könnte. Sie sind im Ernstfall genau so wichtig wie ein Rauchmelder. Zum Abschluss durfte sich auch die große Gruppe an der Kübelspritze auslassen und die roten Autos unter die Lupe nehmen.

René Schmiedel (14 Jahre), Jugendfeuerwehr Langenchursdorf

Ein besonders Dankeschön geht an die drei Schulen (Eurogymnasium Waldenburg, Sachsenring Mittelschule, Evangelische Mittelschule Gersdorf) für die Freistellung der Schüler zur Unterstützung der Brandschutzerziehung.

Doreen Franke, FF Langenchursdorf



Danke!



Der Feuerwehrverein Falken e.V. sowie der LSV Langenberg-Falken bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Helfern, Kameraden und Mitwirkenden für das außergewöhnlich große Engagement, das im Rahmen unseres Schul- und Heimatfestes an den Tag gelegt wurde. Die viele Zeit und Arbeit, welche im Vorfeld in die Ausrichtung des Festes investiert wurden sowie das schöne Wetter haben letztlich zu einem guten Gelingen geführt. Des Weiteren gilt unser ganz besonderer Dank unseren Sponsoren, ohne die eine Veranstaltung in dieser Dimension wohl unmöglich gewesen wäre. Letztlich möchten wir es nicht versäumen, uns bei unseren lieben Gästen zu bedanken. Ihr habt unser Falkener Schul- und Heimatfest durch euer zahlreiches Erscheinen zu einem unvergessenen Höhepunkt werden lassen, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir hoffen sehr, dass es euch genauso viel Freude bereitet hat wie uns und dass ihr euren beiden Vereinen auch weiterhin die Treue halten werdet.

Gut Wehr und Sport Frei! Die Vereinsvorsitzenden Axel Esche und Jan Wagner

Sportfest des LSV Langenberg/Falken e.V. am 17. und 18. August 2012

Programm Freitag, den 17.08.

8. Langenberger Mountainbike-Rennen

- 17.00 Uhr Start Schüler U11, U13 - 3 km, U15 - 6 km
- 17.30 Uhr Start Männer Renndauer 80 min
- 19.00 Uhr Start Senioren 1, 2, 3, Frauen und U17 Renndauer 60 min

Programm Sonnabend, den 18.08.

- 9.00 - ca. 17.00 Uhr Volleyballgroßturnier
- 14.00 Uhr Kindersportolympiade, Kindervolleyball, Kunstradspport
- 15.30 Uhr Birkenwäldchen-Lauf ca. 800m 6 - 10 Jahre
- 16.00 Uhr Karl-May-Höhlen-Lauf ca. 5 km 11 - 16 Jahre ca. 8 km Erwachsene
- 16.00 Uhr Freizeit-Tischtennis-Turnier
- 17.00 Uhr Line Dance Show
- 19.00 Uhr Grillabend mit Musik

Den ganzen Tag Familiensportangebote:

Spiel-Sport-Spaß Geräte, Hüpfburg, DAK Fitnessstest, Slacklineanlage im Birkenwald
Anmeldungen bis 20 min vor Rennbeginn am Sportplatz Langenberg.

Es besteht ein vielseitiges Versorgungsangebot.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Landsportverein Langenberg/Falken e.V.



Programm Samstag 18. August 2012



11.30 Uhr

Start zum Seifenkistenrennen mit anschließender Siegerehrung
Anmeldungen bis 17.08.2012 unter 037608/3188 od. mi.schubert1@web.de

ab 14.00 Uhr

Aussichtsfahrten mit der 18 m Hebebühne, Minibagger - Geschicklichkeitsspiele
buntes Kinderprogramm
Rundfahrten mit unserem Oldtimer Opel Blitz

ab 15.00 Uhr

Kaffee und hausgebackener Kuchen mit den „Kiefernberger Blasmusikanten“

20.00 Uhr

Musik und Tanz im Festzelt mit Evelyn **Der Eintritt ist frei!**

ca. 21.00 Uhr

Lampion- u. Fackelumzug mit anschließend kleinem Lagerfeuer



Für Getränke und Imbiss ist ausreichend gesorgt.



Es lädt herzlich ein
Freiwillige
Feuerwehr
Grumbach



AMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Im Ergebnis der sehr lange geführten Haushaltsdebatte über den Haushalt 2012 (beschlossen am 09.07.2012) sehe ich mich gezwungen, gewisse Dinge der Öffentlichkeit zu erklären.

Ein freiwilliges, von einer Beratungsfirma erstelltes Haushaltskonsolidierungskonzept hat dem Gemeinderat bestimmte Einsparpotenziale aufgezeigt. Schwerpunkte sind unter anderem auch die Betrachtung von freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben der Gemeinde. Der in der Sächsischen Gemeindeordnung enthaltene Grundsatz der Aufgabenerfüllung (§ 72/1) wird durch die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft präzise beschrieben. Wir, das bedeutet Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung, müssen diese Dinge auch und gerade unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung in unsere Planungen mit einbeziehen.

D. h. z. B.: Die Sicherstellung der infrastrukturellen Grundversorgung durch Erneuerung, Erstellung bzw. Wiederherstellung von Einrichtungen und Anlagen sind im Rahmen der stetigen Aufgabenerfüllung zu betrachten. (Schulturnhalle, Straßen, Wege, Brücken, Plätze usw.). Es gibt wie in jedem Familienhaushalt nur zwei Möglichkeiten um die Finanzen langfristig „stabil“ zu halten:

Möglichkeit 1 **Ausgabenreduzierung**
(Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
§ 72/2 Sächsische Gemeindeordnung)

Möglichkeit 2 **Einnahmeerhöhung**
(Grundsatz der Einnahmebeschaffung
§ 73 Sächsische Gemeindeordnung)

Natürlich spielen bei einem kommunalen Haushalt „andere Interessen“ eine Rolle. Die räumliche Nähe zwischen Gemeinderat und Wählern lässt manchmal keine objektiven Entscheidungen zu, denn wer möchte seinen Sportskollegen, Nachbarn etc. erklären, warum eine Gemeinde mit knapp 5.300 Einwohnern sich eine Turnhalle nicht mehr „leisten“ kann. (Wir besitzen fünf Sporthallen für 5300 Einwohner!)

Wie finanziert sich eigentlich eine Gemeinde?

- a) aus Schlüsselzuweisungen
- b) aus Entgelten und Gebühren
- c) Steuern
- d) Kredite bei Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit

Schlüsselzuweisungen werden vom Freistaat im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs der Gemeinde zur Verfügung gestellt - dies ist die wichtigste Position. Die Schlüsselzuweisungen sind zweckfreie Zuweisungen zur Ausgabenfinanzierung des Ergebnishaushaltes.

Diese finanzielle Unterstützung der Gemeinden durch den Freistaat ist per Gesetz geregelt und darauf haben wir keinen Einfluss.

Da die Höhe der jeweiligen finanziellen Unterstützung einer Gemeinde durch eine Ausgangsmesszahl in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl ermittelt wird und hierbei nur die Hauptwohnsitze zählen, könnten wir diesen Faktor begrenzt beeinflussen. Der „Kampf“ um jeden Einwohner hat bei uns noch nicht begonnen. Strategien zu Ansiedlungen, Realisierung von Bauvorhaben durch gute Standortbedingungen, Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen usw. wurden und werden dabei vernachlässigt. Ich erinnere nur an die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes, das Problem Löschwasserbereitstellung bei Bauvorhaben oder das Thema „Zweitwohnsitzsteuerübernahme“ bei z. B. Studenten, damit diese ihren Hauptwohnsitz in Callenberg behalten u.v.a.m.

Eine begrenzte und moderate Steuererhöhung wurde durch den Gemeinderat im letzten Jahr abgelehnt. Dies hätte bei ca. 3.000 Steuerpflichtigen eine Mehreinnahme von 17.929 € gebracht. Damit hätten wir nicht einmal steigende Energiepreise ausgleichen können.

Das Thema Entgelte und Gebühren ist ein schon lange und schwer diskutiertes Thema, welches abschließend bisher nicht geklärt werden konnte. Historisch „gewachsene“ Vorgänge und Herangehensweisen sind nur schwer bzw. teilweise überhaupt nicht zu regeln.

In diesem Zusammenhang möchte ich die verbreiteten Informationen, dass Vereine, soziale Dinge etc. auf „0“ zurückgefahren werden, mit der folgenden Übersicht entkräften. Im letzten Jahr hatten wir sogar einen Widerspruch zum Haushalt von einem Sportverein, weil im Gemeindehaushalt lt. Auffassung dieses Vereines zu wenig Geld als Unterstützung vorgesehen sei!!

Die Zuschüsse an die Vereine bzw. die gesamte Vereinsförderung liegen im Bereich der eingangs erwähnten freiwilligen Aufgaben und tragen zum dörflichen Zusammenleben bei.

Folgende Unterstützungen, die nach meiner Auffassung im Einzelfall heute und perspektivisch über der Höhe des eigentlich Leistbaren liegen, werden von der Gemeinde geleistet:

<u>Verein/ Institution</u>	<u>Höhe Zuwendung (€) in 2012</u>
Arbeitskreis Chronik Langenchursdorf	Nutzung gemeind. Gebäude
Kinderfeuerwehr Callenberg (Nachwuchsgewinnung f. Pflichtaufgabe Feuerwehr)	350
Feuerwehrförderverein Langenberg-Meinsdorf e.V.	50 + Nutzung gemeind. Raum
Feuerwehrverein Falken e.V.	50 + Nutzung gemeind. Gebäude/Garage
Callenberger Sportverein 1912 e.V.	Betriebskosten trägt Gemeinde
Landsportverein Langenberg/Falken e.V.	Betriebskosten trägt Gemeinde
Sportgemeinschaft Chursbachtal e.V.	Zuschuss von max. 5.000 € zu Betriebskosten
Jugendclub Callenberg e.V.	200 + Nutzung gemeind. Gebäude
Jugendclub Langenchursdorf e.V.	200 + Nutzung gemeind. Gebäude
Jugendclub Reichenbach	100 + Nutzung gemeind. Gebäude
Schützengesellschaft Grumbach e.V.	50
Flötenkreis d. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf	50
Volkschor Langenberg e.V.	50 + Nutzung gemeind. Räume
Klöppelverein Langenchursdorf	25 + Nutzung gemeind. Räume
Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.	
Ortsverband Callenberg S 52	25



Springbrunnenverein e.V. Lchdf	Nutzung gemeind. Räume und Grundstück
Flugmodellsportverein Callenberg e.V.	25
Heimatverein Reichenbach e.V.	50 + Nutzung gemeind. Räume
Callenberger Faschingsverein e.V.	50
Kleingartenverein „Erholung“ e.V. Call.	25
Kleingartenverein „Steinberg“ e.V. L-berg	25
Kleingartenverein „Sommerlust“ e.V. Lchdf.	25
Kleingartenverein „Oberwald“ e.V. R-bach	25
Kleintierzüchterverein Call./Reichenbach u. Umgebung e.V.	25
Kleintierzüchterverein Langenberg e.V.	25
RG+RK Zuchtverein S 721	
Langenchursdorf u. Umgebung e.V.	25
Imkerverein Falken u. Umgeb. e.V.	25
Tierschutzverein Hoh.-Er. e.V. (Tierheim Langenberg)	1.000 zzgl. Winterdienst
dfb Westsachsen e. V. (Frauenzentrum Callenberg)	250 + Nutzung gemeind. Räume
Lebenshilfswerk Hoh.-Er. e. V.	200
Lebenshilfe e.V. Hoh.-Er.	100
Arbeitslosentreff HALT Hoh.-Er. e.V.	300
Förderverein f. offene Jugendarbeit Im Limbacher Land e.V. (Streetwork-Projekt)	4.602
Förderverein der Grundschule u. des Hortes d. Gemeinde Call. e.V.	Unterstützung d. Bauhofleistungen
Sachkosten f. Chronikwesen	1.000
„Märchenland in Ritterhand“ e.V. Langenchursdorf	800 f. Ritterfest u. Weihnachts- bummel + Unterstützung durch Bauhofleistungen
Feuerwehr Grumbach	500 für Kiefernbergfest
Interessengemeinschaft Schule Falken u. Feuerwehrverein Falken e. V.	max. 3.000 f. 100-jähriges Schuljubiläum*
Callenberger Sportverein 1912 e. V.	max. 11.000 f. Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum i. V. m. Dorfjubiläum* max. 4.000 f. Ortschronik* 1.000 f. Ausstellung*

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Langenchursdorf-Langenberg Callenberg und Grumbach (Pflichtaufgabe kommunale Daseinsvorsorge)	Zusammen Zuschuss Friedhofsbewirtschaftung	5.318
*einmalig		

Auch gibt es vier hier nicht aufgezählte Vereine im Gemeindegebiet, die ohne jegliche Unterstützung der Gemeinde ihren Vereinszielen und Interessen nachgehen.

Folgende Kostenübersicht möchte ich zur Diskussionsversachlichung „Sportunterstützung“ beisteuern:

Kosten für Kultur- und Sportstätten im Jahr 2011 (ohne kalk. Kosten)		
Turnhallen	<u>Ausgaben (€)</u>	<u>Benutzungsgebühren (€)</u>
Halle		
Langenchursdorf (davon Betriebskosten)	22.826,62 13.835,53)	1.037,00
Falken (davon Betriebskosten)	10.739,77 9.173,63)	1.171,00
Langenberg (Pflichtaufgaben. Schulsport) (davon Betriebskosten)	39.649,04 4.677,72)	326,00
Callenberg (davon Betriebskosten)	21.120,11 16.347,74)	652,38
Reichenbach (davon Betriebskosten)	2.656,64 2.235,51)	70,00
<u>Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach</u>		
Gesamtkosten (davon Betriebskosten)	33.882,17 19.557,91)	767,25
<u>Sportlerheim und Sportplatz Callenberg</u>		
Gesamtkosten (davon Betriebskosten)	26.311,59 6.610,18)	0
Bibliothek Callenberg	Betriebung durch Frauenzentrum im ehemaligen Rathaus Callenberg	
Bibliothek Langenchurdorf	480 Aufwandsentschädigung für FF Langenchursdorf	

Fazit:

Im Dorf der Generationen geht „noch“ einiges, was aber in der öffentlichen Diskussion teilweise sehr negativ dargestellt und bzw. falsch oder überhaupt nicht erwähnt wird. Alle Vereine können sich für Feiern, Feste etc. kostenfrei Bierzeltgarnituren ausleihen. Neu ist (seit ca. drei Jahren), dass wir als Gemeinde sie nicht mehr liefern und aufbauen. Geliefert und aufgebaut werden aber die Verkaufs- bzw. Weihnachtsstände, was vielleicht auch so nicht bekannt ist. Es wird leider manchmal auf sehr hohem Niveau gejamert.

Ich hoffe mit diesen Informationen, was, wer, wie, wo erhält, ein wenig zur Sachlichkeit beigetragen zu haben und manchmal erfährt man als „Gemeinde“ auch ein Dankeschön für die Unterstützung.

Einen schönen Sommer wünscht

Andreas Matthäi, Bürgermeister



In der Gemeinderatssitzung vom 09.07.2012 wurde folgender Beschluss gefasst:

Vorlage Nr. 124/2012

Haushaltssatzung 2012

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung 2012.

In der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2012 wurde folgender Beschluss gefasst:

Vorlage Nr. 128/2012

Havarie der Entwässerung der Bergstraße im OT Reichenbach

Der Gemeinderat beschloss: Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag für die Ausführung von Bauleistungen zur Behebung des Schadens an der Entwässerungsleitung der Bergstraße im OT Reichenbach in Höhe von ca. 50.000,00 € (brutto) zu vergeben.

In der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 125/2012

Prüfung Hausverwaltung

Der Gemeinderat beschloss: Die Prüfung der Hausverwaltung für die

Wohnungen der Gemeinde wird an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schell & Block GmbH, Dresden, zum Angebotspreis von 45.636,50 € vergeben. Die dafür erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben bei Produktsachkonto 11305-17111-4431070 (bebautes und unbebautes Grundvermögen, vermietete Wohn- und Geschäftsgebäude, Gerichts- und ähnl. Kosten) werden durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer Produktsachkonto 611001-99999-3013000 gedeckt

Vorlage Nr. 126/2012

Auftrag zur Vergabe von Planungsleistungen zum Ergänzungsneubau des Fußweges zwischen der Brücke im OT Falken zum „Am Hang“

Der Gemeinderat beschloss: Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag für Planungsleistungen (Leistungsphase 1-4 der HOAI) für den Ergänzungsneubau des Fußweges zwischen der Brücke am Autohaus Esche zum „Am Hang“, in Höhe von 16.799,80 € (brutto), an die Firma Chemnitzprojekt zu vergeben.

Vorlage Nr. 127/2012

Auftrag Vergabe von Bauhauptleistungen für die Beseitigung von Winterschäden an Gemeindefstraßen

Der Gemeinderat beschloss: Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag für die Beseitigung der Winterschäden an Gemeindefstraßen, in Höhe von 31.326,93 € (brutto), an die Firma BT-Bau GmbH Frohburg zu vergeben.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Callenberg, Erneuerung Trinkwasserleitung Lichtensteiner Straße“ im Bereich von Nr. 20 bis Reichenbacher Straße Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen. Die planmäßige Bauzeit für die Baumaßnahme beginnt am 03.09.2012 und soll am 02.11.2012 enden. Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-450 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau im Auftrag

gez. Dr. Ilge
Techn. Geschäftsleiter

gez. Bauer
Hauptabteilungsleiterin
Ingenieurdienste

bei der Teilnehmergeinschaft Reichenbach-Falken am Landratsamt Zwickau, PF 100176, 08067 Zwickau, schriftlich Einwendungen vorgebracht werden.

Hinweis:

Versäumt ein Teilnehmer diesen Termin oder erklärt sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist. (§ 134 Flurbereinigungsgesetz)

Glauchau, den 19.07.2012

gez. Bretschneider
i. V. d. Vorstandsvorsitzenden

Bekanntmachung

**der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3
Baugesetzbuch - „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Langenberg – Hohensteiner Straße“
der Gemeinde Callenberg**

Die Gemeinde Callenberg macht hiermit nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) bekannt:

Betr.:

Bekanntmachung, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, der „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Langenberg – Hohensteiner Straße“ der Gemeinde Callenberg.

Die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 02.07.2012 als Satzung beschlossene „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Langenberg – Hohensteiner Straße“ der Gemeinde Callenberg, bestehend aus der Plandarstellung mit Festsetzungen und der Begründung wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung und die Begründung dazu ab dem Tage der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Callenberg während der öffentlichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft

Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet der Flurbereinigung Reichenbach/Falken bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit zu einer **öffentlichen Teilnehmersammlung zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung** geladen.

Versammlungsort: **Gasthof Falken**, Rathausstraße 62, 09337 Callenberg
Versammlungszeit: Mittwoch, den **26.09.2012** um **19.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand der Flurbereinigung
2. Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung nach den §§ 27 bis 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. mit den §§ 5 bis 7 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG)
3. Allgemeine Aussprache

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden in der Versammlung bekannt gegeben, erläutert und anschließend vier Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstraße 40 in 09337 Callenberg zur Einsichtnahme ausgelegt. Während der Auslegung können



verlangen.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrensvorschriften und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen nach §§ 214 und 215 BauGB und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen nach § 44 BauGB sowie auf die Rechtsfolgen nach § 4 Abs. 4 Satz A Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) wird hingewiesen.

Andreas Matthäi, Bürgermeister

Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15. August 2012** die dritte Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist. Des Weiteren war am **01.07.2012** die Grundsteuer für die Jahreszahler fällig.

Nichtabbucher werden hiermit an diese Zahlungstermine erinnert. Weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindekasse an. Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern. Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren werden gebeten, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige Mitteilung an die Gemeindekasse.

Zur Information:

Auf Antrag kann die Grundsteuer in einem Jahresbetrag (fällig zum 01.07. eines jeden Jahres) entrichtet werden. Diesen Antrag muss der Steuerpflichtige spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres stellen, d.h., bei gewünschter Jahreszahlung ab 2013 muss der Antrag bis zum **30.09.2012** gestellt werden.

Sachbereich Steuern

Kurz berichtet - Rathaus:



Tierschützer ändern ihren Internetauftritt

Der Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal erneuert seine Internetpräsentation und ist ab sofort im weltweiten Netz unter der neuen Adresse www.tierheimlangenberg.de zu finden. Gleichzeitig sind Verein und das von ihm betriebene Tierheim in Langenberg über die neue E-Mail-Adresse tierheimlangenberg@googlemail.com erreichbar. Kürzlich hatte der Tierschutzverein der bisherigen Vorsitzenden Susanne Hempel erneut das Vertrauen ausgesprochen. Dabei wurde sich auch auf die Erneuerung des Internetauftrittes geeinigt.



Neuigkeiten zum Breitbandinternet

Für die Ortsteile Langenchursdorf, Falken, Langenberg, Meinsdorf, Grumbach und Callenberg plant die Telekom Deutschland GmbH zur Zeit den Ausbau. Es ist vorgesehen, dass der linientechnische Ausbau (Verlegung der Glasfaserleitungen im Kanal) bis Dezember fertig gestellt wird. Danach erfolgt der schrittweise Ausbau der Systemtechnik und die Prüfung des Netzes in den jeweiligen Ortsteilen. Dies wird bis etwa März 2013 abgeschlossen sein. Im Anschluss daran werden die Netze freigeschaltet und dem Vertrieb übergeben. Für den Ortsteil Reichenbach bereitet die Firma NetTask GmbH aus Hohenstein-Er. die Versorgung vor.



Verkehrssicherheitstag Sachsenring am Sonntag, den 26.08.2012 von 10 Uhr bis 18 Uhr

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches, interessantes und spannendes Programm. Weitere Informationen zum Verkehrssicherheitstag unter www.sachsenring.de oder am Veranstaltungstag an den Eingangsbereichen.

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt September 2012 unserer Gemeinde ist der 31.08.2012. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt September 2012 ist der 15.09.2012.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: Blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH Tel.: 0371/ 52 89-365 oder Verlag - layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679

Amt für Abfallwirtschaft

Bundesweite Projekte zum Thema

Energiespeicherung für Kindergärten und Schulen

Neue Ideen sind gefragt

Unter dem Motto „Ressourcen- und Umweltschutz für nachfolgende Generationen“ hat die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS Batterien) die Bildungsinitiative „Inspektor Energie“ und den Schulwettbewerb „Faszination Energie“ ins Leben gerufen. Kinder im Vor- und Grundschulalter werden vom „Inspektor Energie“ altersgerecht mittels eines Puppentheaters und spannenden Experimenten an das Thema „Batterien - Was in ihnen steckt und wie man sie entsorgt“ herangeführt.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 können sich am Schulwettbewerb „Faszination Energie“ beteiligen. Hier sind neue Ideen für die

Speicherung erneuerbarer Energie in der Zukunft gefragt.

Für beide Projekte kann sich bundesweit jede Einrichtung anmelden.

Nähere Informationen dazu sind unter www.inspektor-energie.de und www.energie-fasziniert.de zu finden.

Amt für Abfallwirtschaft

Informationen zur richtigen Befüllung der Bioabfallbehälter

Nur organische Abfälle gehören in die Biotonne

In den Bioabfallbehälter gehören nur organische Abfälle, wie z. B.

- ungekochte Obst- und Gemüseschalen
- Blumen und Pflanzen
- Baum-, Strauch- und Heckenverschnitt
- Gras
- Kaffee- und Teesatz
- Kaffee- und Teefilter aus Papier
- Laub
- Rinde
- Eierschalen.

Folien dürfen auf keinem Fall in die Bioabfallbehälter gegeben werden.

Oftmals wird der Bioabfall aus hygienischen oder Geruchsgründen aus der Befürchtung heraus, er könnte im Winter im Behälter anfrieren bzw. in den Sommermonaten zu Fliegen- und Madenbefall führen, in Folien oder Einkaufsbeuteln verpackt. Das ist falsch!

Der Bioabfall wird mittels Entsorgungsfahrzeug eingesammelt. Schon beim Kippen des Bioabfallbehälters können die Folien reißen und als einzelne



„Fetzen“ zwischen dem sorgfältig gesammelten Bioabfall in das Entsorgungsfahrzeug gelangen. In der Kompostieranlage wird das Fahrzeug geleert. Weitere Folien reißen auseinander. Noch mehr Folie-Fetzen liegen im Bioabfall, aus dem einmal hochwertiger Kompost entstehen soll.

Natürlich werden die Fremdstoffe aus dem ankommenden Bioabfall so gut es geht aussortiert. Je mehr und je kleiner die Folien-Reste allerdings sind, umso schwieriger ist es, diese aus dem Bioabfall herauszulesen. Kleine, bunte Schnipsel werden also als unverrottbarer Bestandteil im Kompost verbleiben. Die Qualität des so produzierten Kompostes ist schlecht und demzufolge eine Vermarktung kaum möglich.

Deshalb sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Bitte grundsätzlich auf Folien jeglicher Art verzichten.
- Den Bioabfall in der Küche abtrocknen lassen.
- Bioabfall ggf. in Küchenpapier oder Zeitung einwickeln, bevor dieser in den Bioabfallbehälter gegeben wird.
- Den Bioabfallbehälter in den Sommermonaten stets geschlossen lassen, damit keine Fliegen und Maden auftreten.
- Wenn erforderlich, ein wenig Knüllpapier oder Rindenmaterial zwischen den Bioabfall geben, damit noch verbleibende Feuchtigkeit aufgesaugt werden kann.
- Unbedingt die jährliche Biotonnenreinigung in Anspruch nehmen.

Wer diese Hinweise befolgt, hilft, aufwändige und langwierige Sortierprozesse zu vermeiden und leistet zudem einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität des hergestellten Kompostes, der im Übrigen bei der WZL GmbH in Wiesenburg (Telefon: 037603 52153) bezogen werden kann.

Damit die Gruppen des Lehrgangs nicht zu groß werden, findet der Lehrgang an einem weiteren Wochenende in diesem Jahr statt. Jeder Kamerad aus der Gemeinde soll so die Möglichkeit bekommen, sich auf diesem Gebiet weiter zu entwickeln.

Alexander Fechner (17), FF Langenchursdorf

KECL GmbH informiert Tourenplan zur Sammlung von Schadstoffen und Elektro(nik)- Altgeräten

13.09.12	10:00-10:30 Uhr	Meinsdorf, Dorfstraße 8 (Nähe Glascontainer)
	11:00-11:30 Uhr	Reichenbach, Str. d. Friedens 40 (Rathaus)
	11:45-12:15 Uhr	Callenberg, Altenburger Str. 6 (Turnhalle / Sparkasse)
19.09.12	09:00-10:00 Uhr	Langenchursdorf, Waldenburger Str. 4a (Wolfsschlucht)
	10:30-11:30 Uhr	Falken, Talstraße 4 (Freifläche vor den Garagen)
	12:00-12:30 Uhr	Langenberg, Meinsdorfer Str. 2 (Ortsgemeinschaftszentr.)

Technische Hilfeleistungslehrgang der Gemeinde Feuerwehren

Am Samstag dem 05.05.2012 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Langenchursdorf ein Lehrgang zum Thema Technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall statt. Der Lehrgang wurde von den Kameraden Ronny Schmidt und Rico Leuschner für die Feuerwehren der Gemeinde Callenberg organisiert und durchgeführt. Die erste Theorieeinheit begann 8.00 Uhr. In dieser wurde gelernt, welche Gefahren bei einem Verkehrsunfall im Nachhinein für Rettungskräfte entstehen können und wie man sie umgehen kann. Außerdem wurde erarbeitet, wie man bei einem Verkehrsunfall vorgeht und welche Gerätschaften bzw. Möglichkeiten die Feuerwehren der Gemeinde Callenberg haben, Personen aus Unfallfahrzeugen zu retten. Auf die Theorie folgte die Praxis. Bei dieser mussten die Kameraden selbst ans Werk. Dazu standen den Angehörigen der freiwilligen Feuerwehren zwei Schrottautos zur Verfügung. An diesen konnte nun gezeigt werden, wie man ohne schweres technisches Gerät zur Erstversorgung einer eingeklemmten Person vorgehen kann. Nach dieser praktischen Unterweisung wurde wieder die Schulbank gedrückt. Dabei ging es um ein für die Feuerwehrleute völlig neues Themengebiet - hydraulische Rettungsgeräte wie „Schere und Spreizer“. In der theoretischen Stunde wurde den Kameraden erklärt, wie ein solches Gerät funktioniert und welche Arten es gibt. Auch wurde auf mögliche Gefahren hingewiesen, die bei Falschbedienung entstehen können. Nach den theoretischen Unterweisungen kamen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit dem Vorausrüstwagen, welcher hydraulische Rettungsgeräte als Ausrüstung besitzt. Daraufhin durften die Kameraden selbst ran. Die beiden Schrottautos durften zerlegt werden. Türen und Dächer der Autos wurden Stück für Stück entfernt. Schnell stellten die Retter fest, dass das gar nicht so einfach ist, da ein solches Gerät über 30 kg wiegt und sehr hohe Kraft entwickelt. Aber genau deswegen wurde eine solche praktische Unterweisung durchgeführt. Die Gemeinde Callenberg besitzt zwar keine solchen Geräte, jedoch wird im Falle eines Verkehrsunfalls mit einer eingeklemmten Person ein Fahrzeug mit hydraulischen Rettungsgeräten aus anderen Feuerwehren alarmiert. Um die Kameraden der anderen Wehren dann unterstützen zu können, muss man wissen wie die Geräte funktionieren und wie sie bedient werden. Deswegen ist ein solcher Lehrgang von großer Bedeutung. Der Ganztageslehrgang vom 05.05. bleibt auch nicht der letzte.

Hallo liebe Oldtimerfreunde,

unser nächstes Treffen findet am Donnerstag,
dem 23.08.2012 um 19:30 Uhr
im Gasthaus „Erholung“ in Langenchursdorf statt.

S. Junghans



Dank der FF Langenchursdorf

Im Mai haben wir gemeinsam mit Ihnen zwei schöne Feste gefeiert und den Frühling gebührend begrüßt.



Am 30.04.2012 fand auf dem Grundstück von Familie Jens Adam unser Hexenfeuer statt. Das Knüppelkuchenbacken war ein besonderes Vergnügen für die Kinder. Besonderer Dank gebührt den Mitbürgern, die ihr Holz zu den Annahmezeiten angeliefert haben. Unser „Tag der offenen Tür“ am 17.05.2012 wurde als kleiner Familientag von Jung und Alt genutzt. Man konnte das Gerätehaus samt Technik



besichtigen und das Schauspiel einer Fettexplosion erleben. Die kleinen Gäste konnten Knüppelkuchen backen und sich mit der Kübelspritze und auf der Hüpfburg vergnügen.

Viele nette Helfer haben die schönen Tage erst möglich gemacht:

- Agrargenossenschaft Langenchursdorf
- Bäckerei Vogel für den Knüppelkuchenteig
- Fleischerei Stein
- Gemeindeverwaltung Callenberg und Bauhof
- Jens Adam
- Kinder und Erzieherinnen der KITA „Märchenland“ für die schaurig-schöne selbst gebastelte Hexe
- Muttis der Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr für den frisch gebackenen Kuchen
- Spedition Schuricht
- Sparkasse Chemnitz für die Bereitstellung der Hüpfburg
- Speed Concept

Nochmals möchten wir allen beteiligten Helfern, Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit unseren Dank aussprechen.

Marco Franke, Ortswehrleiter



Nach dem Erfolg der deutschen Mannschaft hieß es Nachtruhe. Da wir nach dem Abend sehr erschöpft waren, schliefen viele sehr schnell ein. Der Morgen war angebrochen und es schien so, dass es ein wunderschöner Samstagmorgen wird. Nach dem Zähneputzen gingen wir zum Frühstück und genossen frische Brötchen und leckeres Müsli. Am Vormittag war Fußball spielen für jeden ein Gutenmorgenkick. Da unsere Betreuer mitspielten, wurde es ein sehr lustiges und anstrengendes Spiel. Für einige, die in den Wald wollten, war Holz sammeln angesagt, für das Lagerfeuer am Abend. In das nahe gelegene Freibad ging es in den Nachmittagsstunden. Am Abend saßen wir um das mühevoll angelegte Feuer und genossen die Wärme. Dann wurden alle versammelt und wir machten eine Nachtwanderung durch Schmalzgrube, denn es war ein schöner Abend. Nach der Nachtwanderung kam die Nachtruhe.

Der letzte und schöne Morgen war für alle ein Morgen, an dem wir wieder nicht ausschlafen konnten, denn es gab um 8 Uhr Frühstück. Mehrere wurden mit Musik geweckt und die anderen eher „liebvoll“. Nach dem Frühstück wurden die Betten abgezogen, die Koffer wieder ordentlich eingepackt und in die Mannschaftstransportwagen getragen. Einige, denen das Wetter zu heiß war, konnten in das Freibad gehen und sich etwas abkühlen. Danach wurde ein Zimmercheck gemacht und draußen wurde ein Erinnerungsfoto geschossen. Wir bedankten uns und machten uns auf den Weg nach Hause.

Philipp Sonntag (13 Jahre) Jugendfeuerwehr Langenberg-Meinsdorf

Ein großes Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der FF Langenchursdorf,

die uns seit Jahren so toll unterstützen. Die Kinder sind immer begeistert. Auch wir Erzieherinnen bewundern die Einsatzfreude der Feuerwehrleute. Der im April von der FF durchgeführte Lehrgang mit dem Personal der Kindertagesstätte, zum Thema Brandschutz, war sehr lehrreich.

Das Erzieherteam der Kita Langenchursdorf

Gemeindefeuerwehurlaub in Schmalzgrube war ein Erfolg

Am Freitag, den 22 Juni 2012 hieß es für die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Callenberg wieder Koffer packen, denn es ging ins Erzgebirge nach Schmalzgrube. Nach dem Zusammentreffen in der Langenchursdorfer Feuerwehr ging es mit den 7 Sachen ins Hohe Land. Nach der längeren Fahrt mit den Mannschaftstransportwagen begrüßten uns die Sonne und der kühle aber erfrischende Wind an diesem warmen Freitagnachmittag an unserem Wochenendhaus. Nach der kurzen Zimmereinteilung war erst einmal Koffer auspacken und das Bettbeziehen angesagt. Da das recht schnell ging, spürten einige von uns, dass das bekannte Gefühl Hunger kam. Wir brauchten nicht lange warten und das Abendessen war angerichtet. Nach der Stärkung gingen einige in ihr Zimmer. Da der Abend recht schnell kam, versammelten wir uns alle, um das Deutschlandspiel zu schauen.

Einladung zum Ritterfest im mittelalterlichen Märchenschloss

Zu unserem Kinderfeste am Samstag anno 8.9.2012 erwarten wir ab 15.30 Uhr in unserem mittelalterlichen



Märchenschloss wieder viele Gäste im Langenchursdorfer Kindergarten. Gern können alle in Kostümen erscheinen. Gaukler und Musikanten erfreuen das Volk. Vergnügt werden kann sich auf vielfältige Art und Weise, bereitstehen reichlich Trunk und Speise.

Mit freundlichen Grüßen
Das Erzieherteam der Kita



Wir gratulieren

*Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche für den Monat Juli 2012
Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag und
wünschen alles Gute, Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.*



OT Callenberg

Schubert, Johanna	91.
Kühnert, Helga	75.
Stiegler, Werner	88.
Reder, Ursula	73.
Thieme, Lothar	74.
Brendel, Margot	74.
Bochmann, Gerd	73.
Bretschneider, Gisela	71.
Pilz, Renate	76.
Rockstroh, Karin	70.
Beesemann, Wolfgang	75.
Scheffler, Günther	71.
Thieme, Renate	71.
Sonntag, Lissi	84.
Bochmann, Ingrid	72.
Schmidt, Horst	71.

OT Falken

Glasenapp, Horst	71.
Lohse, Lieselotte	86.
Reimann, Bernd	73.

OT Grumbach

Freitag, Harald	77.
Köhler, Bernd	71.

OT Langenberg

Fritzsche, Thea	79.
Müller, Friedrich	74.
Tischendorf, Bernd	70.
Kießling, Wolfgang	72.
Berger, Erika	85.
Sonntag, Magda	85.
Vogel, Siegfried	84.
Schiller, Christa	73.

Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 J.) feierten im Juli 2012

OT Langenberg: Lindner, Karin und Peter

OT Meinsdorf: Lucht, Monika und Harald

Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin eine glückliche gemeinsame Zeit.

OT Langenchursdorf

Weise, Ursula	74.
Schmidt, Gerlinde	71.
Hother, Fritz	75.
Höbler, Rudi	86.
Neubert, Eberhard	72.
Koch, Rainer	72.
Koch, Helga	72.
Weinhold, Liane	83.
Scholz, Brunhilt	81.
Fischer, Ingeborg	82.
Ackermann, Horst	77.

OT Meinsdorf

Gerber, Margitta	70.
Landgraf, Ruth	85.
Seifert, Renate	80.
Lucht, Harald	72.
Landgraf, Werner	85.

OT Reichenbach

Kunze, Marianne	88.
Spindler, Lotte	91.
Pappe, Elise	90.
Dohms, Dietmar	71.
Mann, Elli	80.
Huber, Helga	71.
Trenkmann, Rolf	82.
Schubert, Wilfried	74.
Müller, Helga	79.

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

Callenberg, Hauptstraße 73 – ehemals Rathaus
Öffnungszeiten: Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr

Unser Service für Sie:

- Annahme von Änderungsarbeiten
- Kopierarbeiten (0,10 EUR/Kopie)
- Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.
- Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann zu der Öffnungszeit besucht und genutzt werden.

Veranstaltungsplan:

15.08.2012	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
22.08.2012	09.30 Uhr	Ausfahrt (Pobershau)
29.09.2012	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
05.09.2012	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
12.09.2012	14.00 Uhr	Seniorenachmittag

Ausfahrten mit Muldentalmarketing im August 2012 Unterwegs in Sachsen-Anhalt! Schloss Moritzburg in Zeitz

Wein trifft Milbenkäse im Weingut Hubertus Triebe in Würchwitz

Liebe Reisefreunde,
fahren Sie mit uns am Donnerstag, dem 16.08.2012 nach Sachsen-Anhalt. Wussten Sie, dass man für Kinderwagen einmal Namensschilder brauchte? Wo durften die „Kinderkutschen“ fahren – auf dem Gehweg oder auf der Straße? Wer die Antworten finden will, sollte mit uns das Deutsche Kinderwagenmuseum im Schloss Moritzburg Zeitz besuchen. Im Schloss befindet sich die größte Kinderwagensammlung Europas. Sie umfasst mehr als sechshundert Kinder-, Sport- und Puppenwagen, von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Die schönsten Stücke sind im Deutschen Kinderwagenmuseum zu sehen. Im Schloss gibt es natürlich noch mehr zu bestaunen. In den ehemaligen Wohnräumen der Herzöge von Sachsen- Zeitz werden neben Möbeln aus der Renaissance, dem Barock, dem Klassizismus und dem Biedermeier auch Gemälde bedeutender Maler gezeigt. Von Zeitz ist es nur ein kleiner Schritt bis in das schöne Schnaudertal - nach Würchwitz. Auf dem Weingut Hubertus Triebe werden wir einen interessanten Nachmittag mit einem Betriebsrundgang und Essen und Trinken verbringen. Ein Höhepunkt unseres Aufenthaltes in Würchwitz wird der Vortrag von Herrn Pöschel über den Milbenkäse sein. Wenn der Käse zu leben beginnt, freuen sich die Gourmets. Milbenkäse ist ein „Trüffel“ unter den Käsesorten. Schon seit 500 Jahren ist der Milbenkäse nachweislich im Altenburger Land bzw. in Würchwitz angesiedelt. Heute ist der Käse in der Region nicht nur ein kulinarisches Unikum, sondern zieht auch Besucher aus aller Welt an. Was genau machen nun aber die Milben auf dem Käse? Herr Pöschel, genannt Humus erzählt es Ihnen auf seine Weise. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Ablauf der Fahrt:

10:15 Uhr	ab Rathaus Falken, alle Haltestellen bis „Goldene Aue“ Langenchursdorf
11:45 Uhr	Mittagessen á la carte im Schloss- Restaurant Moritzburg
13:00 Uhr	Besichtigung der Ausstellungen im Schloss Moritzburg
15:00 Uhr	Kaffeetrinken
16:00 Uhr	Betriebsrundgang mit Verkostung
17:00 Uhr	Herr Pöschel und sein Milbenkäse
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Rückfahrt

WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.
Geschäftsführung



Vorschau September 2012:

Am 12.09, 18.09. (Reichenbacher) und am 20.09.2012 Fahrt nach Cottbus - mit dem Cottbuser Postkutscher auf Entdeckungstour, Fürst-Pückler-Park Branitz mit Wasser- und Landpyramide, Fahrt mit der Parkeisenbahn ...
Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing
Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546
Christine Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing

**Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert
Veranstaltungen August/September 2012**

**Donnerstag, 30. August,
09:30 – 12:00 Uhr**

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä

**Samstag, 01. September,
14:00 – 17:00 Uhr**

Nickelertagebauausstellung geöffnet
- mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

**Mittwoch, 12. September,
15:00 Uhr**

Treffpunkt

- Plausch bei Kaffee und Kuchen
- Vortrag über die Reichenbacher Historie von Klaus-Dieter Eifert

Ausstellungen /

Dauerausstellungen

„Nickelertagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelertagebaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der

Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag:
09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR

**Die Kirchengemeinden Callenberg mit Reichenbach
und Grumbach mit Tirschheim
laden Sie ganz herzlich ein**

Sonntag 12.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Dienstag 14.08.	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach
Donnerst. 16.08.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag 19.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Sonntag 26.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Dienstag 28.08.	19.30 Uhr	Frauendienst in Grumbach
Donnerst. 30.08.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag 02.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Dienstag 04.09.	19.30 Uhr	Frauendienst in Reichenbach
Donnerst. 06.09.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonnab. 08.09.	09.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag 09.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Kirchenkaffee in Callenberg
Dienstag 11.09.	19.30 Uhr	Frauendienst in Callenberg
Sonntag 16.09.	17.00 Uhr	Konzert des Ephoralchors Glauchau in der St. Katharinenkirche Callenberg

Feste Termine:

Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr

Chor: mittwochs 19.30 Uhr

Volleyball sonntags 17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Anmerkung: in den Schulferien keine Kurrende, 1. Übungsstunde nach den Ferien am 10.09.12

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Tel.: 037608/21719

Fax.: 037608/15123 E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

ANZEIGE

**Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenchursdorf/
Langenberg lädt Sie herzlich ein**

Sonntag 19.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Sonntag 26.08.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Montag 27.08.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Sonntag 02.09.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Falken
	10.00 Uhr	Taufgottesdienst in Langenberg
Donnerst. 06.09.	14.00 Uhr	Frauendienst in Langenchursdorf
Sonntag 09.09.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Montag 10.09.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittw. 12.09.	19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
Sonntag, 16.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Langenberg

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Pfarramt Langenchursdorf

Bestattungen
Amoroso

Inh. Martina Spindler

*Das kleine, persönlich individuelle Bestattungshaus
im Herzen von Limbach-Oberfrohna*

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)

Limbach-Oberfrohna

Tel. 03722/8 56 26

Wir sind Tag und Nacht für Sie da...

www.amoroso-bestattungen.de



Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.

Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18/ Fax 0 37 23/ 41 43 07
 Wir haben Montag bis Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr geöffnet

Veranstaltungsplan für AUGUST 2012:

Montag	13.08.12	08.00-13.00 Uhr 09.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag	14.08.12	09.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel
Mittwoch	15.08.12	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerst.	16.08.12	09.00-15.00 Uhr 09.00-14.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel
Montag	20.08.12	08.00-13.00 Uhr 09.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag	21.08.12	09.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel
Mittwoch	22.08.12	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerst.	23.08.12	09.00-14.00 Uhr 08.00-13.00 Uhr 09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel Beratung (mit Voranmeldung) Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
Montag	27.08.12	08.00-13.00 Uhr 09.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag	28.08.12	09.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr 09.00-15.00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
Mittwoch	29.08.12	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerst.	30.08.12	09.00-14.00 Uhr 08.00-13.00 Uhr	Klöppelzirkel Beratung (mit Voranmeldung)

Aus unserem Serviceangebot:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Mieterbund Chemnitz
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Nähen für sozial Schwache
- PC Benutzung und Erlernen von Grundkenntnissen am PC, Nutzung des Internets (Jobangebote eingeschlossen)

Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch,	19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch,	19:35 Uhr	Theokratische Predigt diensts chule
Mittwoch,	20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag,	17:00 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag,	17:40 Uhr	Wachturmstudium

ANZEIGE

• Heizöl Inhaber Frieder Schulz

• Diesel

• Brennstoffe

Parkstraße 7 • 09350 Lichtenstein • OT Heinrichsort
 Telefon: 037204/2808 Telefax: 037204/2846

Themen der öffentlichen Vorträge vom 19. August bis 09. September 2012

19.08. Ein reines Volk ehrt Jehova
 26.08. Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen
 02.09. Wir können heute schon in Frieden leben und für alle Zeit
 09.09. Wie man geistig wach bleibt
 Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jehovaszeugen.de

15. Bauernmarkt in Waldenburg am 01. September 2012

Auch dieses Jahr findet das Markttreiben wieder auf dem Freiheitsplatz (Gelände vom Töpfermarkt) statt.

Der diesjährige Waldenburger Bauernmarkt findet am 01. September von 10 bis 17 Uhr auf dem Freiheitsplatz statt. Traditionell gibt es auch in diesem Jahr wieder regionale Spezialitäten aus Landwirtschaft und Handwerk - direkt vom Erzeuger und auch so manche Köstlichkeit vor Ort zu probieren und natürlich auch zu kaufen. Ob herzhaftes Genüsse, wie Käse und Fisch, Hausschlachtene Wurst, Spezialitäten vom Rind, Schwein, Kaninchen, Wild, Wasserbüffel, Pferd und Geflügel, frische Eier, Butter, Joghurt, Eis oder Obst, Gemüse und Edelpilze - hier ist für jedem Gaumen das Passende dabei. Natürlich ist auch dieses Jahr der Holzofenbäcker auf dem Markt; es gibt wieder große runde Bauernkuchen, Honig und Honigprodukte, hausgemachte Gelees, Marmeladen und Sanddornprodukte werden angeboten. Auch ein großes Angebot an edlen Gewürzen, Ölen (Vorführung einer Ölprese) und Kräuterlikören ist im Angebot. Probieren Sie außerdem die Tiroler- oder Antipastispezialitäten. Auch Naturprodukte, großes Angebot an Holzwaren, Töpfer- und Korbwaren, handgefertigte Seife sowie Alpaka- und Schafwollprodukte, Zwiebelzöpfe, Mineralien, Textilien und Pantoffel in verschiedenen Kollektionen werden auf dem Markt feilgeboten.

Ein Papierschöpfer und ein Grafiker zeigen Ihre Handwerkskunst. Es warten Alpakas auf interessierte Besucher.

Lustige Gärtnerinnen vertreiben den kleinen Besuchern mit neuen Spielideen die Zeit. Basteln und Kinderschminken stehen ebenfalls auf dem Programm.

Ab ca. 13.00 Uhr erwartet Sie die Interessengemeinschaft der Oldtimer-Freunde Langenchursdorf mit ihren 8 - 10 altertümlichen Traktoren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Roster und Rauchwürste, Pfefferhacksteaks, Wildsoljanka, Pilzpfanne, Lángos, Fischimbiss, Kaffee und Kuchen, alkoholfreie Getränke, Bier und viele andere Leckereien sind im Angebot.

Achtung! Es wird ab Falken- und Langenchursdorf ein Sonderbus fahren. Die genauen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem Programm, welches im Wochenpiegel veröffentlicht wird.

Besuchen Sie unseren 15. Bauernmarkt mit über 60 Anbietern - wir freuen uns auf Sie!

HOT-ABS mbH
 Muldentalmarketing

Stadtverwaltung
 Waldenburg

ANZEIGE

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht
 persönlich für
 Sie erreichbar

TRÖGER

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
 Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

Bestattungen zu vernünftigen Preisen.